

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 31

Artikel: Das Geschenk des Tages
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-505906>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der aktuelle Limerick

Da gibt's einen Herrn in Bern,
 der hat das Tessin schampar gern.
 Drum sollen Touristen
 in ihren Blechkisten,
 so sagt er, zum Teufel sich schern.

Nico

Fußball-Weltmeisterschaft 1966

Ist es wohl nur ein Gerücht oder stimmt es, daß durch ein Versehen im schweizerischen Organisationskomitee unsere Eishockey-Mannschaft nach Sheffield reiste? **fb**

Das Geschenk des Tages

Sheffield – Fair-Nerz-Preis für Charly Elsener. **WH**

Wetterprognose Alpensüdseite

Eine ausgedehnte Bisenlage rund um das Bundeshaus steuert kühle Luftmassen über den Gotthard und dürfte das politische Wetter auf der Alpensüdseite in der nächsten Zeit ungünstig beeinflussen. **fis**



Der Corner

Die Holländer haben den Rotchinesischen Geschäftsträger ausgewiesen, weil er in eine Affäre verwickelt war, in deren Verlauf ein chinesischer Ingenieur aus dem Spital entführt und totgeschlagen worden ist. En Revanche haben nun Maos Jünger den niederländischen Geschäftsträger in Peking ebenfalls zur Persona non grata erklärt – aber sie wollen ihn nicht ausreisen lassen.

Das ist kommunistisches Fairplay à la Mao: Einen Corner beantwortet man am besten mit einem schweren Foul.

left Back

Es sagte . . .

der amerikanische Schriftsteller Norman Mailer: «Sieger glauben immer, die Kultur zu bringen. Aber sie täuschen sich meistens.»

der englische Außenminister Michael Stewart: «Politik ist nicht zuletzt die Kunst, von zwei Uebeln das kürzere zu wählen.»

General deGaulle über sein Deutschland-Gespräch im Kreml: «Sie haben ihre Platte abgespielt, ich die meine.»

der französische Politiker Jacques Baumel: «Die Kernwaffenstrategie der NATO ist der Versuch, das Steak zu braten, ohne das Rind zu schlachten.»

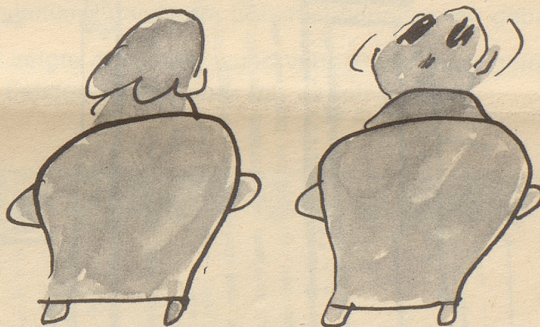
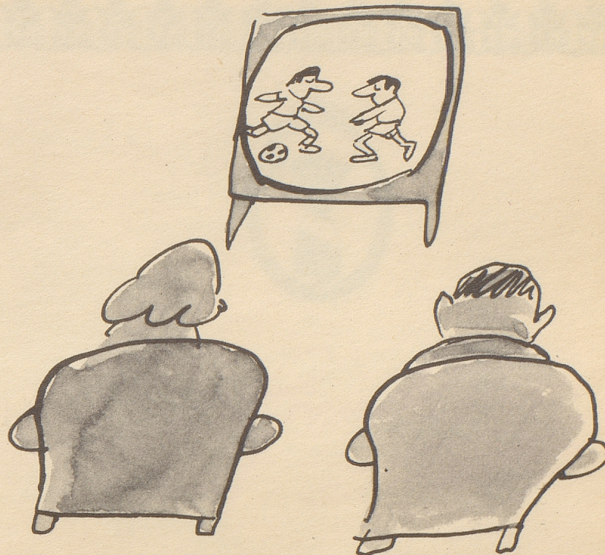
der deutsche Politiker Helmut Schmidt: «Militärische Befehlshaber eignen sich nun einmal nur im Ausnahmefall zum Regieren – und schon gar nicht im fremden Land.»

der französische Schriftsteller Jacques Laurent: «De Gaulle hat immer nur seine Freunde bekämpft.»

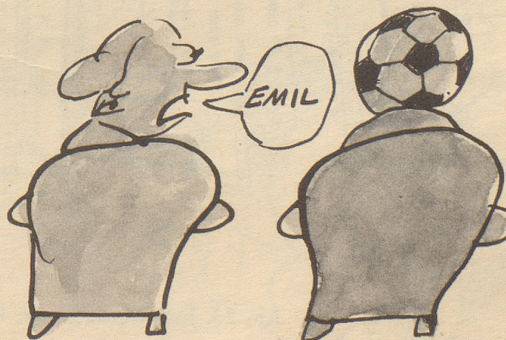
der deutsche Physiker Professor Werner Heisenberg: «Die Ideen sind nicht verantwortlich dafür, was die Menschen aus ihnen machen.»

der amerikanische Testpilot Edward T. Connolly: «Gemessen an den bevorstehenden Flugaufgaben ist der Mensch eine Fehlkonstruktion.»

Professor Giersch, Mitglied des Sachverständigenausschusses: «Theorie ist das, was man nicht versteht. Praxis ist das, was man nicht erklären kann.» **TR**



P. Hünzeler



Fußball - Weltmeisterschaft